

# ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA



Vierte Legislatur

## 28. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA

am 05. Oktober 2022, 18.00 Uhr, Heinrich-Heine-Schule – Beginn 18.00 Uhr

Anwesende: Herr Dr. Birckner, Herr Cimalla, Herr Fischer, Frau Dr. Franz, Herr Haschke,  
Herr Müller, Herr Pester (Sitzungsleitung), Frau Tonndorf, Herr Wöckel  
Gast: Frau Braschel  
Entschuldigt: Frau Haschke  
Protokoll: Jens Fischer

### PROTOKOLL

#### Top 1 Ergänzung bzw. Annahme der Tagesordnung

- Tagesordnung einstimmig angenommen

#### Top 2 Protokoll vom 24. August 2022

- Protokoll einstimmig angenommen

**Gastgeberin** Fr. Braschel (Schulleiterin Heinrich-Heine-Schule) berichtet über die aktuellen Entwicklungen der Schule:

- Verkehrssituation hat sich deutlich verbessert
- Parkplatz am Gries wird von den Eltern verantwortungsbewusst genutzt
- neue Regelung mit dem Schulbus funktioniert gut
- in der Schule laufen gerade Baumaßnahmen im Zuge der Digitalisierung
- derzeit werden 11 ukrainische Kinder integriert

#### Top 3 Baugeschehen, Planungen und Verkehr im Stadtteil

##### 3.1 POM-Halle/ Erweiterung der TGS Wenigenjena

- Umbaumaßnahmen haben begonnen
- die Treppe zum OG wurde demontiert und eingelagert; Räume im OG sind damit nicht nutzbar
- auf Grund eindringender Nässe waren Dachreparaturen notwendig
- Inbetriebnahme hoffentlich nach den Herbstferien

##### 3.2 Abschluss Verkehrsversuch Camsdorfer Straße (Mail vom 26.09.2022)

- in der Mail sind zwei Dokumente enthalten:
  - o Bericht zum Verkehrsversuch
  - o Gutachten zur Ampelschaltung an der grünen Tanne (Ergebnis: eine Verbesserung der Ampelschaltung ist nicht möglich.)

**Nachfolgend wird ein Zwischenstand basierend auf Meinungen der einzelnen Ortsteilräte dokumentiert. Grundsätzlich soll bis zur nächsten Sitzung eine geordnete Fragensammlung auf Basis o.g. Dokumente, Rücksprachen mit den BL Camsdorfer Straßen und KOB Jan Alberts erstellt werden. Herr Wöckel regt eine einheitliche Stellungnahme des OTR Wenigenjena für Ende November an.**

- Zusammenstellung der adhoc-Meinungen/ Feststellungen:
  - o Es besteht eine Diskrepanz zwischen den beiden Dokumenten.
  - o *Herr Wöckel*: „sehr kompliziert geschrieben und in weiten Teilen unverständlich“.
  - o Es wurde kein Gutachten zum Verkehrsversuch selbst vorgelegt, sondern nur Eigeneinschätzung der Verwaltung; hier fehlt als Ausgangsbasis eine zahlenmäßige Erhebung zum Ursprungszustand
  - o Beschilderung in der Einfahrt von der Karl-Liebknecht-Straße sollte geändert werden, da es permanent zu Missverständnissen kommt. Im Nachgang zur Sitzung hat *Herr Cimalla* über den Mängelmelder eine Anfrage an Stadt gestellt. Die Antwort liegt dem Protokoll als Anlage bei.
  - o Abschaltung der Ampel außerhalb der Stoßzeiten (7 - 9 Uhr, 15 - 17 Uhr) sinnvoll.
  - o Prüfung, ob zur Querung der Karl-Liebknecht-Straße eine Ampel wie an der Westseite der Brücke oder eine Dunkelampel genügt (Bedarfsampel).
  - o Ampelschaltung für Linksabbieger in das Camsdorfer Ufer prüfen, um den Grund für den Rückstau zu minimieren (Fahrzeuge aus Richtung Stadt müssen dann warten, was als unproblematisch angesehen wird.
  - o „Radampel“ in Gleichschaltung zur Ampel an der Eisenbahnbrücke bringen.
  - o *Frau Dr. Franz* berichtet, dass die Bürgerinitiative Camsdorfer Straße mit der neuen Situation weiterhin unzufrieden ist und weitere Schritte erwägt.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt zu diesem Thema wurde rückblickend (auch schon mehrfach) als mangelhaft eingeschätzt. Es scheint jedoch nicht zielführend, den Blick in die Vergangenheit zu richten, sondern nach vorn, um hier und bei künftigen baulichen Maßnahmen aus den Fehlern zu lernen.

### 3.3 Angelegenheit Spielfläche Hausberg

Da heute kein Vertreter der Verwaltung teilnehmen konnte, wurde darum gebeten, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen. Ziel von OTR und Verwaltung: keine Schnellschüsse, sondern eine gründliche Erörterung.

### 3.4 Aktuelle Baustellen

Fortschreitung Rahmenplan Gries bis Tümpplingstraße

*Herr Wöckel*: Teile der Position des OTR sind in die Überarbeitung des Rahmenplanes aufgenommen worden, andere Teile nicht.

*Herr Haschke*: Zur Erläuterung: ein Rahmenplan ist ein „grober“ Plan, der bei späterer Durcharbeitung noch Änderungen erfahren kann.

*Frau Dr. Franz*: Der Rahmenplan sollte vom OTR so bestätigt werden, um die Fördermittel zu sichern.

*Herr Dr. Birckner*: Alle Mitglieder des OTR sollten die Vorlage gründlich durcharbeiten.

*Frau Tonndorf*: Projekt sollte vom Stadtrat stark unterstützt werden.

**Fazit: Grundsätzlich wird das Projekt wird von allen Mitgliedern des OTR Wenigenjena unterstützt. Die Stadträte aus Wenigenjena stimmen im Stadtrat zu. Die weitere Durcharbeitung des Rahmenplanes (Ersteller ist das Büro Quaas aus Weimar) soll intensiv begleitet werden, um die Wünsche unserer Bürger und des OTR einfließen zu lassen.**

### 3.5 Sitzbankradar

- Vorschläge sammeln; Bürger einbinden

### 3.6 Radverkehrsplan Jena 2035+

- Es sollte sich intensiv beteiligt werden, um ein möglichst umfassendes und aus Perspektive ALLER Verkehrsteilnehmer getragenes Bild zu erhalten.
- Auch und insbesondere sind Fußgänger und Autofahrer aufgerufen.

[www.radforum-jena.de](http://www.radforum-jena.de)

### 3.7 Baustelle Adlerstieg

- Es wird weiter gebaut! (Versorgungsleitungen).

## Top 4 Kulturelles

### • Sommerfest 2022

Es gab viele positive, aber auch negative Rückmeldungen zum neuen Veranstaltungsort.

*Herr Müller:* Taschenkontrollen zu den Abendkonzerten wurden nicht sehr positiv gesehen.

*Herr Wöckel:* Dank an alle ehrenamtlichen Beteiligten!

### Vorschläge zur Umsetzung des Sommerfestes in der Zukunft

*Herr Pester:* Rückmeldung aus dem Orga-Team: Sommerfest nur noch auf alle zwei Jahre

*Frau Tonndorf:* jährlich durchführen und auf einen Tag reduzieren

(Belastung für ehrenamtliche an den Ständen ist sehr hoch).

Wenn das Fest wieder an der Saale stattfinden würde, wäre der Wirt der „Grünen Tanne“ bereit, für „kleines Geld“ die Toilette zur Verfügung zu stellen.

*Frau Dr. Franz:* Veranstaltung wieder an das Saaleufer verlegen, aber nur Freitag und Samstag.

Der Wirt der „Grünen Tanne“ könnte durch uns organisatorisch unterstützt werden.

### • Erlenhöfe: Straßenbenennung

- Der Vorschlag des OTR, den Straßenabschnitt vom Tunnel Kunitzer Straße bis zum Gembdenbach nach Robert I. Büchler zu benennen, ist dem Verein „Sprechende Vergangenheit“ (Frau Dr. Horn/ Frau Haschke) in einem Ortstermin vorgestellt worden. Frau Horn könnte das befürworten, muss das aber erst mit den anderen Mitgliedern beraten.

- Beschlussvorschlag soll spätestens im Dezember im Kulturausschuss erfolgen.

### • Weihnachtsbaum

*Herr Wöckel:* Sieht sich zwei Standorte an. Der Baum sollte aber größer als fünf Meter sein.

Der Weihnachtsbaum sollte auch in diesem Jahr beleuchtet sein, die neue LED-Beleuchtung ist energiesparend.

Er bittet für 2023 und Folgejahre um Unterstützung für die zukünftige Auswahl und Organisation zur Aufstellung des Weihnachtsbaumes. Interessenten mögen sich bei ihm melden.

## Top 5 Informationen und Anliegen

Das Containerdorf am Jenzigweg ist gut belegt

*Frau Tonndorf:* Flüchtlingskreis nach Spenden für Weihnachten befragen.

Zu den **Radabstellflächen für das Angergymnasium** gibt es keine neueren Erkenntnisse.

## Top 6 Sonstiges

- **Herr Müller: Die Treppe Tautenburger Straße/ Jenzigweg entspricht von den** Steigungshöhen nicht den Vorschriften (üblich sind 14-19 cm, derzeit sind die Stufen ca. 23 cm hoch).

Die Treppe ist schwer zu begehen und bringt Unfallrisiken. *Herr Wöckel* schlägt eine Ortsbegehung im Frühjahr vor.

*Herr Dr. Birckner* trägt die Angelegenheit im Werkausschuss der KIJ vor.

- **Bebauung Ortsfriedhof (2035)**

- *Frau Blume* von der „Bürgerinitiative zur Erhaltung von Gärten“ möchte einen Termin mit *Frau Tonndorf* als Vorsitzende des Kleingartenvereins am Jenzig und Ortsteilrätin vereinbaren. *Frau Tonndorf* möchte die Rollenvermischung vermeiden und bittet um Teilnahme eines weiteren Ortsteilrates. Der Termin soll am 13.10.2022 stattfinden. *Frau Dr. Franz* nimmt teil. Grundsätzlich vertritt der OTR keine persönlichen Interessen, sondern berücksichtigt die Interessenlage der Allgemeinheit.

- **Bürgerbudget**

- Es wird nochmal auf die Teilnahme an der Abstimmung hingewiesen.
- Die Abstimmung endet am 12.11.2022. Jeder Bürger hat fünf Stimmen.

gez.

Jens Fischer

**Anlagen:** Auskunft der FD Mobilität zur Beschilderung Camsdorfer Straße